



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 199/2013

Erfurt, 26. August 2013

### **Wohnungsbaunachfrage im 1. Halbjahr 2013 über dem Vorjahresniveau**

Steigende Neubauinvestitionen bei den öffentlichen Bauherren im Nichtwohnbau

Bei der Wohnungsbaunachfrage, die sich in den Genehmigungen für Bauvorhaben widerspiegelt, stieg die Anzahl der Wohnungen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Halbjahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um 8,4 Prozent. Die Thüringer Bauaufsichtsbehörden genehmigten im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2 016 Wohnungen.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren im ersten Halbjahr 2013 mit 1 518 Wohnungen 10,7 Prozent bzw. 147 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2012.

Der Geschossbau verzeichnete mit 501 geplanten Wohnungen ein Plus von 97 Wohnungen, in neuen Zweifamilienhäusern sank die Anzahl geringfügig um 1,7 Prozent auf 114 Wohnungen. Des Weiteren wurde der Bau von 873 Einfamilienhäusern genehmigt. Gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 sind diese um 22 Einfamilienhäuser bzw. 2,6 Prozent gestiegen.

Für die Vorhaben im Wohnungsneubau wurde ein Kostenvolumen von 236 Millionen Euro veranschlagt, 12,0 Prozent bzw. 25 Millionen Euro mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Im Nichtwohnbau erteilten die Bauaufsichtsbehörden im 1. Halbjahr 2013 für 599 Gebäude eine Baugenehmigung, darunter werden 363 Nichtwohngebäude durch Neubau entstehen.

Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau betragen 283 Millionen Euro. Für neue Nichtwohngebäude wurden 209 Millionen Euro veranschlagt, gegenüber den ersten sechs Monaten 2012 entspricht dies einem Minus von 54 Millionen Euro.

Die Wirtschaftsunternehmen sind die mit Abstand wichtigste Bauherrengruppe im Nichtwohnbau. Sie veranschlagten im ersten Halbjahr 2013 rund 144 Millionen Euro Baukosten für den Neubau, ein Rückgang der Investitionssumme von fast 85 Millionen Euro gegenüber dem 1. Halbjahr 2012.

Mit einem geplanten Bauvolumen von 55 Millionen Euro beteiligten sich die öffentlichen Bauherren (einschließlich der Organisationen ohne Erwerbszweck), was einem Investitionsplus gegenüber dem 1. Halbjahr 2012 von rund 33 Millionen Euro entspricht.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Bitte beachten:**

Nichtwohngebäude sind vor allem gewerbliche Betriebs-, Büro-, Handels- und Lagergebäude sowie Gebäude der öffentlichen Hand.

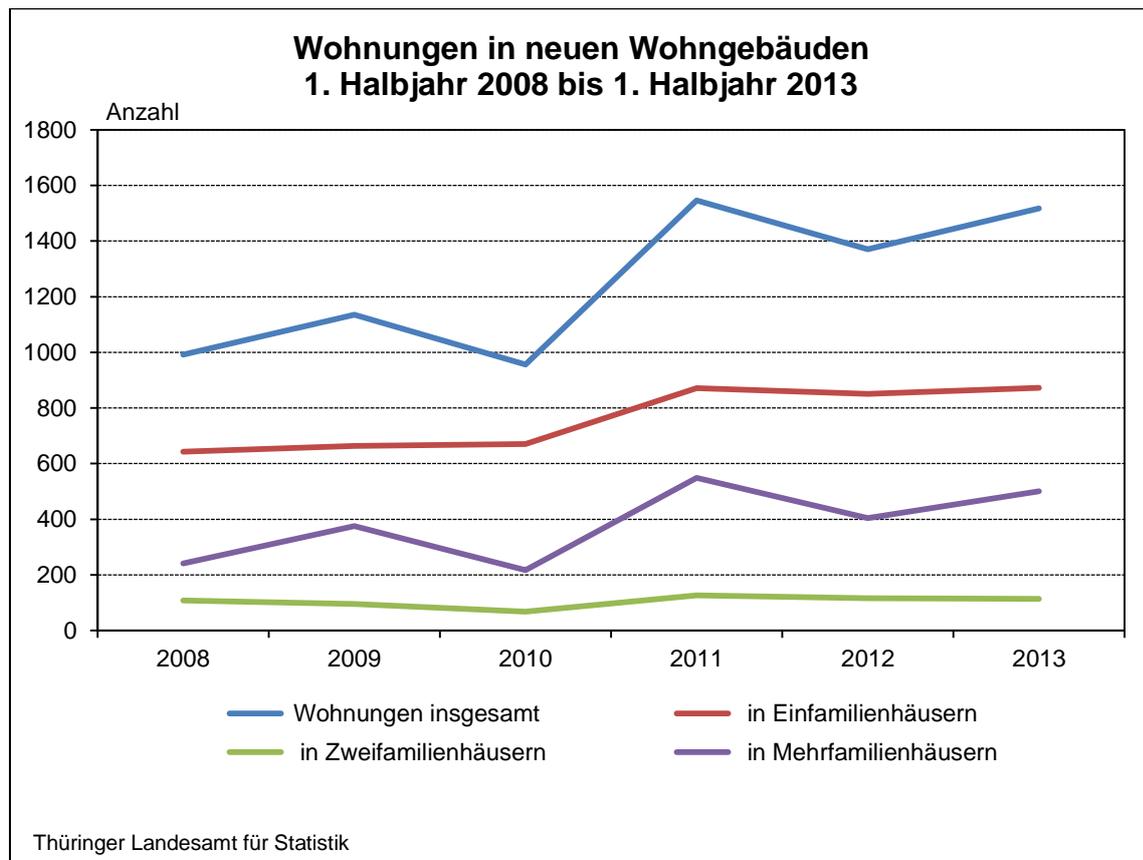
- Detaillierte Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht „Baugenehmigungen in Thüringen, Juni 2013“.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sabine Sturm

Telefon: 03681 354-251

E-Mail: [sabine.sturm@statistik.thueringen.de](mailto:sabine.sturm@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Baugenehmigungen im Wohnungsbau im 1. Halbjahr des jeweiligen Jahres**

Gebäudeart	Anzahl der Wohnungen					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Neue Wohngebäude	992	1 135	956	1 546	1 371	1 518
darunter						
Einfamilienhäuser	643	664	671	871	851	873
Zweifamilienhäuser	108	96	68	126	116	114
Mehrfamilienhäuser ohne Wohnheime	241	375	217	549	404	501
Neue Nichtwohngebäude	12	6	7	53	11	86
Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden	213	392	255	447	478	412
<b>Insgesamt</b>	<b>1 217</b>	<b>1 533</b>	<b>1 218</b>	<b>2 046</b>	<b>1 860</b>	<b>2 016</b>

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –